

## Kurzmeldungen

### Ende der Pflichtmitgliedschaft: Handelskammer-Gebühren abgeschafft



Das Büro der lanzarotenischen Handelskammer in Arrecife. Zukünftig müssen Unternehmen keine Pflichtmitgliedschaftsbeiträge an die spanischen Handelskammern zahlen. Die Mitgliedschaft in der Kammer ist für Unternehmer künftig freiwillig. Foto: Lanzarote37°

**11-01-2011 Spanien (sb) - Das spanische Kabinett hat Anfang Dezember letzten Jahres für Unternehmen die Zwangsmitgliedschaft in der Handelskammer abgeschafft. Damit entfällt ab sofort die Pflicht an die Handelskammer-Gebühren abzuführen.**

Die neue Gesetzesverordnung bestimmt, dass die Zugehörigkeit eines Unternehmens zur Handelskammer ab sofort freiwillig ist, und im Zuge dessen auch die Zahlung der Beiträge. Die Abschaffung der Leistungspflicht betrifft 3,2 Millionen spanische Unternehmen, soll einerseits deren Wettbewerbsfähigkeit steigern und andererseits die Handelskammern zu mehr Effizienz zwingen. Um keine Zweifel aufkommen zu lassen, sollten Unternehmen,

die künftige keine Zwangsabgabe an die Handelskammer mehr bezahlen wollen, sich explizit schriftlich bei ihrer Kammer abmelden.

Javier Gómez Navarro, Präsident des Handelskammerrates, befürchtet, die Kammern würden aufgrund des Gebührenaussfalls künftig Dienstleistungen abschaffen und Stellen streichen müssen. Übrigens: 2,5 der 3,2 Millionen registrierten Unternehmen haben die angebotenen Dienste der Handelskammern nie in Anspruch genommen. Navarro gab zu, dass dies wohl daran läge, dass die Kammern sich und ihre Leistungen nicht genügend bekannt gemacht hätten.

*Anschrift und Telefonnummern der lanzarotenischen Handelskammer: Cámara de Comercio de Lanzarote Calle José Antonio 23, 35500 Arrecife; Tel.: 928 82 41 61; Fax: 928 82 41 62)*